

EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel - Postfach 10 15 49 - 44545 Castrop-Rauxel

Der Vorstand

Ressort:

An alle
Mitglieder

des Verwaltungsrates EUV

Auskunft erteilt: Herr Werner
 Durchwahl: 0 23 05 / 96 86 – 500
 Zentrale: 0 23 05 / 96 86 – 10
 Telefax: 0 23 05 / 96 86 – 501
 E-Mail-Adresse: michael.werner@euv-stadtbetrieb.de

Datum: 05.06.2015

Einladung

zur Sitzung des Verwaltungsrates

Tag: Mittwoch, 17. Juni 2015

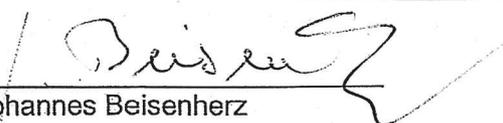
Ort: Großer Besprechungsraum EUV, Westring 215

Beginn: 17:00 Uhr

TOP-Nr.	Drucksache	Betreff
---------	------------	---------

I. Öffentliche Sitzung:

I.1	-	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.03.2015
I.2	2015/EUV/015	Zwischenbericht 2 / 2015
I.3	2015/EUV/013	Beschlusscontrolling Verwaltungsrat 2014
I.4	2015/EUV/014	Neubildung der Genossenschaftsversammlung der Emschergenossenschaft 2015 bis 2020 Hier: Bestellung der Delegierten
I.5	-	Anfragen der Verwaltungsratsmitglieder
I.6	-	Mitteilungen des Vorstandes


 Johannes Beisenherz
 Vorsitzender Verwaltungsrat

Datum: 03.06.2015
TB I 9686-700

Vorlage zur Sitzung des Verwaltungsrates

Sitzungstag: 17.06.2015	TOP: I.2	Drucksache-Nr. 2015/EUV/015
-----------------------------------	-----------------	---------------------------------------

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Verwaltungsrat EUV	17.06.2015	2

Betreff:

Zwischenbericht 2 / 2015

**Finanzielle Auswirkungen
gem. Wirtschaftsplan**

ja

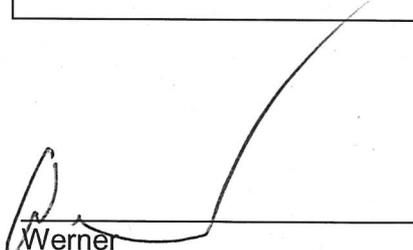
Gesamtkosten €

nein

Förderung €

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat nimmt den Zwischenbericht 2 / 2015 zur Kenntnis.


Werner

Sachverhalt:

Der Vorstand des EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel – AöR – hat gem. § 8 Abs. 5 der Satzung der Stadt Castrop-Rauxel den Verwaltungsrat mindestens halbjährlich über die Entwicklung des Vermögens- und Erfolgsplanes des EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel schriftlich zu unterrichten.

Es wird seit Jahren regelmäßig vierteljährlich berichtet, zuletzt in der Sitzung des Verwaltungsrates am 25.03.2015.

Dieser Zwischenbericht 2 / 2015 berücksichtigt nunmehr alle Buchungsvorgänge und -belege die bis einschließlich 30.04.2015 durch die Buchhaltung erfasst worden sind.

Die wirtschaftliche Entwicklung des EUV stellt sich in den ersten 4 Monaten des Jahres 2015 wie folgt dar:

Das Jahresergebnis des Gesamtbetriebes EUV wird in diesem Zwischenbericht mit 785 T€ ermittelt und somit um 60 T€ niedriger als geplant.

Die größten mitunter gebührenfinanzierten Teilbetriebe sehen folgendermaßen aus:

Teilbetrieb III – Abfallentsorgung Bei dem Teilbetrieb III wird zum jetzigen Zeitpunkt von einem Rechnungsergebnis von 3 T€ ausgegangen, was dem Plan in etwa entspricht.

Teilbetrieb IV – Duales System Das Ergebnis des Teilbetriebes IV für vier Monate beläuft sich auf -105 T€ und somit ist das Ergebnis um 3 T€ besser als geplant. Es ist darauf hinzuweisen, dass zurzeit lediglich die Hälfte der Verträge bezüglich des Verkaufs des Altpapiers für das Jahr 2015 abgeschlossen sind. Die Konditionen entsprechen den Vorjahresverträgen bei leicht steigenden Aufwendungen.

Teilbetrieb V – Stadtentwässerung Der Teilbetrieb V schließt nach dem jetzigen Stand mit einem Ergebnis i. H. v. 939 T€ ab, was dem Planwert beinahe entspricht.

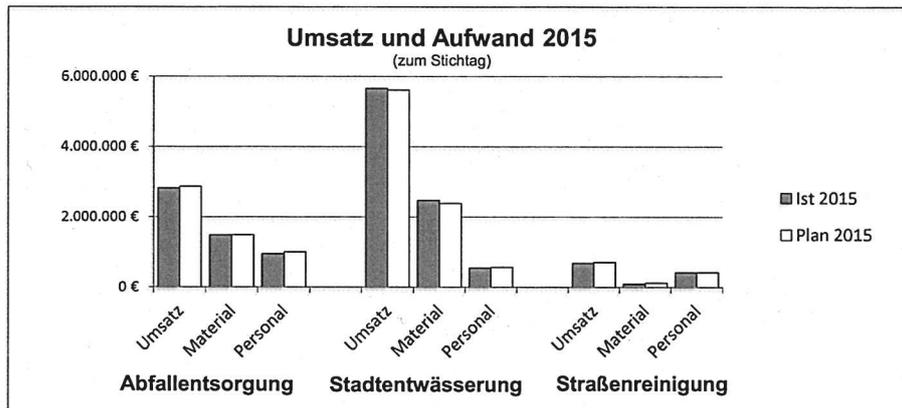
Teilbetrieb VI – Straßenreinigung/Winterdienst Das Ergebnis im Teilbetrieb Straßenreinigung/Winterdienst beträgt -6 T€ und liegt leicht über den Planwert.

Teilbetrieb VIII – Energie: Das Ergebnis des Teilbetriebes VIII liegt mit T€ -45 um T€ -35 unter dem Planwert in Höhe von -10 T€. Die Entwicklung ist auf die Verschiebung der Inbetriebnahme geplanter Anlagen sowie ungünstige Witterung des I. Quartals 2015 zurückzuführen.

Andere Teilbetriebe entwickeln sich im Rahmen des Wirtschaftsplanes. Weiterer Sachvortrag in der Sitzung.

Anlage zum Zwischenbericht EUV Stadtbetrieb 2/2015

Ergebnisentwicklung EUV zum Stichtag 30.04.2015



EUV konsol. in Euro	HR 2015	Plan 2015	Abw. Plan		VJ 2014	Abw. VJ
TB I Zentralmanagement	0	0	0	-	0	-
TB II Betriebshof/KFZ-Werkstatt	0	0	0	-	0	-
TB III Abfallentsorgung	3.000	7.893	-4.893	-62%	161.579	-98%
TB IV Duales System	-105.000	-108.888	3.888	-4%	-76.092	38%
TB V Stadtentwässerung	939.000	963.205	-24.205	-3%	899.316	4%
TB VI Straßenreinigung	-6.000	-3.774	-2.226	59%	108.337	± 100%
TB VII Dienstleistungen	0	0	0	-	0	-
TB VIII Energie	-45.000	-9.839	-35.161	± 100%	-57.471	-22%
TB IX Straßeninfrastruktur	0	0	0	-	0	-
TB X Liegenschaften	0	0	0	-	0	-
TB XI Wochenmärkte	-807	80	-887	± 100%	2.897	± 100%
TB XII Kirmesse	-471	-3.571	3.100	-87%	-14.048	-97%
Ergebnis	784.722	845.106	-60.384	-7%	1.024.518	-23%

HR - Hochrechnung für 12 Monate auf Basis der Abrechnung zum Stichtag

EUV konsol. in Euro	HR 2015	Plan 2015	Abw. Plan		VJ 2014	Abw. VJ
Umsatz/Erträge/aktiv. Eigenleist.	36.453.665	36.948.013	-494.348	-1%	35.545.076	3%
Material/Fremdleistungen	17.486.982	17.580.784	93.802	-1%	16.677.159	5%
Personal	8.217.110	8.472.180	255.070	-3%	8.179.811	0,5%
Abschreibungen	4.589.924	4.602.318	12.394	-0,3%	4.497.485	2%
Sonstige betriebl./a. o. Aufwend.	1.745.617	1.818.315	72.698	-4%	1.489.627	17%
Zinsen/Steuern	3.629.310	3.629.310	0	0%	3.676.476	-1%
Ergebnis	784.722	845.106	-60.384	-7%	1.024.518	-23%

Ergebnis der Zwischenberichte:

EUV konsol., Werte in Euro	ZB 1	ZB 2	ZB 3	ZB 4	ZB 5	Plan
TB I Zentralmanagement		0				0
TB II Betriebshof/KFZ-Werkstatt		0				0
TB III Abfallentsorgung		3.000				7.893
TB IV Duales System		-105.000				-108.888
TB V Stadtentwässerung		939.000				963.205
TB VI Straßenreinigung		-6.000				-3.774
TB VII Dienstleistungen		0				0
TB VIII Energie		-45.000				-9.839
TB IX Straßeninfrastruktur		0				0
TB X Liegenschaften		0				0
TB XI Wochenmärkte		-807				80
TB XII Kirmesse		-471				-3.571
Ergebnis	0	784.722	0	0	0	845.106

Kennzahlen aus Geschäftstätigkeit

1. Investitionsvolumen und Bauzeitenplan

	Plan- einhaltung	Auftrags- vergabe	Bauzeit erledigt		Gesamt- bewertung
			30.04.		
Baumaßnahmen Kanal	im Plan	36%	30%	↗	33%
Baumaßnahmen Straßeninfrastr.	im Plan	49%	62%	↑	56%
Invest. Photovoltaikanlagen	im Plan	52%	29%	↑	40%

2. Mengenentwicklung Abfallentsorgung nach Gewicht

<i>in Tonnagen</i>	HR 2015	Plan 2015	Abw.	VJ 2014	Abw.VJ
Hausmüll	15.600	15.600	0,0%	16.100	-3,1%
Spermmüll	2.200	2.200	0,0%	2.000	10,0%
Papier	5.800	5.800	0,0%	5.400	7,4%
Bio	7.500	7.500	0,0%	7.400	1,4%
Garten- und Parkabfälle	1.900	1.900	0,0%	1.850	2,7%
Holz, Schrott, sonstiges	380	380	0,0%	740	-48,6%
Gesamt t	33.380	33.380	0,0%	33.490	-0,3%

Zurzeit wird davon ausgegangen, dass die Mengen im Rahmen der Planung liegen.

3. Service KFZ-Werkstatt

	HR 2015	Plan 2015	Abw.	VJ 2014	Abw.VJ
Material u. Leistung in Euro	1.160.000	1.209.000	-4,1%	918.000	26,4%

4. Personal

	Ist 2015	VJ 2014	Abw.VJ
Krankenstand in %	9,6%	11,0%	-12,7%
Überstunden in Std.	1.191	1.257	-5,3%

weitere Informationen erfolgen im Sachvortrag

5. Liquidität/Kassenkredite

	Plan 2015	aktuell	max.
Kassenkredite in Mio. Euro	-10,00	-6,05	-6,96

Planwert gemäß Ermächtigung, aktueller Wert zum Berichtsstichtag

6. Beiträge und Gebühren

	Ist 2015	VJ 2014	Abw.VJ
Niederschlagungen	4	11	-64%
Stundungen	26	108	-76%
Insolvenzanträge	68	234	-71%
Zwangsversteigerungen	14	38	-63%
lfd. Klageverfahren *)	16	30	-47%

*) ohne Vinckestraße KAG; Klageverfahren am 02.06.2015

insgesamt 16 Klageverfahren, davon 5 KAG/6 GBA/5 sonstige

Chancen / Risiken

Für den Zwischenbericht kam es im I. Quartal 2015 zu keinen wesentlichen Veränderungen.

Auf den Sachstand des Klageverfahrens AGR ./ Stadt Castrop-Rauxel wird im mündlichen Vortrag im nicht-öffentlichen Teil eingegangen.

Datum: 19.05.2015
TB I 9686-380

Vorlage zur Sitzung des Verwaltungsrates

Sitzungstag: 17.06.2015	TOP: I.3	Drucksache-Nr. 2015/EUV/013
-----------------------------------	-----------------	---------------------------------------

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Verwaltungsrat EUV	17.06.2015	3

Betreff:

Beschlusscontrolling Verwaltungsrat 2014

**Finanzielle Auswirkungen
gem. Wirtschaftsplan**

ja

nein

Gesamtkosten €

Förderung €

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht des Vorstandes zum Beschlusscontrolling für den öffentlichen Teil zur Kenntnis.



Werner

Sachverhalt:

Im Jahre 2014 fanden insgesamt vier Sitzungen des Verwaltungsrates statt.

Es wurden insgesamt 81 Tagesordnungspunkte behandelt, wovon 43 Tagesordnungspunkte im Öffentlichen Teil auf der Tagesordnung standen.

In der öffentlichen Sitzung wurden 16 Tagesordnungspunkte zur Kenntnis genommen und bei 18 Tagesordnungspunkten ein Beschluss gefasst.

Während der Sitzungen wurden im Öffentlichen Teil 13 Anfragen gestellt, der Vorstand wiederum gab drei Mitteilungen.

Verwaltungsratssitzung vom 19. Februar 2014

TOP I.7

Aufstellung Abwasserbeseitigungskonzept 2014 (ABK) für die Stadt Castrop-Rauxel (2014/EUV/007)

Der Verwaltungsrat empfiehlt dem Rat der Stadt, dem Abwasserbeseitigungskonzept 2014 vorbehaltlich der Zustimmung der Genehmigungsbehörde mit den in der Vorlage genannten Bauvorhaben zuzustimmen.

Status: umgesetzt

Verwaltungsratssitzung vom 17. September 2014

TOP I.2

Bestellung der Schriftführung sowie deren Vertretung (2014/EUV/021)

Der Verwaltungsrat des EUV beschließt, Herrn Gert Krause-Joseph zum Schriftführer und Herrn Wolfgang Linke zum stellvertretenden Schriftführer zu ernennen.

Status: umgesetzt

Verwaltungsratssitzung vom 17. September 2014

TOP I.4

Erste Änderung der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat (2014/EUV/023)

Der Verwaltungsrat beschließt die vorliegende Änderung seiner Geschäftsordnung vom 25. November 2009.

Status: umgesetzt

Verwaltungsratssitzung vom 17. September 2014

TOP I.6

Feststellung der Jahresrechnung 2013 und Entlastung des Vorstandes (2014/EUV/032)

Der Verwaltungsrat beschließt:

- a) *Die Jahresrechnung 2013 des EUV Stadtbetriebes wird festgestellt.*
- b) *Der zum 31.12.2013 ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 667.676,22 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und mit den Verlustvorträgen aus Vorjahren verrechnet.*
- c) *Der Vorstand des EUV wird uneingeschränkt entlastet.*
- d) *Der Vorstand wird mit der Prüfung beauftragt, ob und wenn ja, unter welchen Voraussetzungen die Gewinnauskehrung an die Stadt Castrop-Rauxel durchgeführt werden kann. Der Verwaltungsrat ist über das Prüfergebnis zu unterrichten, in dem ein Beschlussvorschlag zur weiteren Vorgehensweise vorgelegt wird.*

Status: umgesetzt

Verwaltungsratssitzung vom 17. September 2014

TOP I.8

Benennung eines Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 für den EUV Stadtbetrieb (2014/EUV/031)

Der Verwaltungsrat beschließt, die BDO Westfalen-Revision GmbH aus Dortmund als Prüfer für den Jahresabschluss 2014 zu benennen.

Status: umgesetzt

Verwaltungsratssitzung vom 10. Dezember 2014

Top I.3

Gebührenbedarfsberechnung 2015 Klärschlamm Entsorgung und Erlass einer Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) in der Stadt Castrop-Rauxel (2014/EUV/040)

Der Verwaltungsrat beschließt die Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) in der Stadt Castrop-Rauxel.

Status: umgesetzt

Verwaltungsratssitzung vom 10. Dezember 2014

TOP I.4

Erlass einer Satzung über die Kreislaufwirtschaft und Abfallentsorgung in der Stadt Castrop-Rauxel (Kreislaufwirtschafts- und Abfallsatzung) (2014/EUV/037)

Der Verwaltungsrat beschließt die Satzung über die Kreislaufwirtschaft und Abfallentsorgung in der Stadt Castrop-Rauxel (Kreislaufwirtschafts- und Abfallsatzung).

Status: umgesetzt

Verwaltungsratssitzung vom 10. Dezember 2014

TOP I.5

Gebührenbedarfsberechnung 2015 Abfallentsorgung und Erlass einer Gebührensatzung zur Satzung über die Kreislaufwirtschaft und Abfallentsorgung in der Stadt Castrop-Rauxel (2014/EUV/036)

Der Verwaltungsrat lehnt den Antrag der FWI-Fraktion auf Auflösung der Gebührenaussgleichsrücklage im Bereich der Abfallentsorgung ab.

Der Verwaltungsrat beschließt die Gebührensatzung über die Kreislaufwirtschafts- und Abfallentsorgung in der Stadt Castrop-Rauxel.

Status: umgesetzt

Verwaltungsratssitzung vom 10. Dezember 2014

TOP I.6

Gebührenbedarfsberechnung 2015 Straßenreinigung und Erlass einer Straßenreinigungs- und Gebührensatzung (2014/EUV/041)

Der Verwaltungsrat beschließt die Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Castrop-Rauxel (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung).

Status: umgesetzt

Verwaltungsratssitzung vom 10. Dezember 2014

TOP I.7

Gebührenbedarfsberechnung 2015 Stadtentwässerung und Erlass einer Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (2014/EUV/039)

Der Verwaltungsrat beschließt die Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung.

Status: umgesetzt

Verwaltungsratssitzung vom 10. Dezember 2014

TOP I.8

Erlass einer Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage in der Stadt Castrop-Rauxel (Entwässerungssatzung) (2014/EUV/038)

Der Verwaltungsrat beschließt die Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage in der Stadt Castrop-Rauxel (Entwässerungssatzung).

Status: umgesetzt

Verwaltungsratssitzung vom 10. Dezember 2014

TOP I.10

Wirtschaftsplan 2015 des EUV Stadtbetriebes Castrop-Rauxel, AöR (2014/EUV/045)

Der Verwaltungsrat beschließt:

- *Der Wirtschaftsplan 2015 in der vorliegenden Entwurfsfassung wird gem. § 5 Abs. 2 Satz 8 der Satzung für das Kommunalunternehmen der Stadt Castrop-Rauxel „EUV, Stadtbetrieb Castrop-Rauxel“ – Anstalt des öffentlichen Rechts – festgestellt.*
- *Der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1,7 Mio. Euro festgelegt.*
- *Der Höchstbetrag der Kredite wird auf 7,3 Mio. Euro festgelegt.*
- *Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 10 Mio. Euro festgelegt.*

Status: umgesetzt

Verwaltungsratssitzung vom 10. Dezember 2014

TOP I. 11

Verlustausgleich in der Bilanz EUV; Ergebnisauskehrung an die Stadt Castrop-Rauxel Konsolidierungsmaßnahme E 27 (2014/EUV/049)

Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand zum Ausgleich des Verlustvortrages Rücklagen in Höhe von 2.430.577,34 € aufzulösen.

Gleichzeitig wird der Vorstand beauftragt, eine Auszahlung in Höhe von 590.000,- € in 2014 gemäß Ratsbeschluss vom 21.06.2012 an die Stadt Castrop-Rauxel zu leisten.

Status: umgesetzt

Verwaltungsratssitzung vom 10. Dezember 2014

TOP I. 13

Ergänzung von Vorlangen über Satzungsbeschlüsse

Der Verwaltungsrat beauftragt den Vorstand des EUV, bei Vorlagen zu Satzungsbeschlüssen im Zusammenhang mit Änderungen/Ergänzungen den zu beschließenden neuen Satzungen jeweils eine Synopse voranzustellen.

Status: umgesetzt

Datum: 28.05.2015
TB V 9686-380

Vorlage zur Sitzung des Verwaltungsrates

Sitzungstag: 17.06.2015	TOP: I.4	Drucksache-Nr. 2015/EUV/014
----------------------------	----------	--------------------------------

Öffentliche Sitzung Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Verwaltungsrat EUV	17.06.2015	4
Rat der Stadt	18.06.2015	

Betreff:
Neubildung der Genossenschaftsversammlung der Emschergenossenschaft 2015 bis 2020
Hier: Bestellung der Delegierten

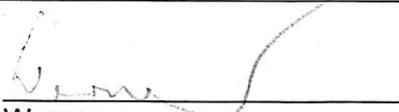
Finanzielle Auswirkungen
gem. Wirtschaftsplan

ja nein

Gesamtkosten	€
Förderung	€

Beschlussvorschlag:
 Der Verwaltungsrat empfiehlt dem Rat der Stadt Castrop-Rauxel folgenden Beschluss zu fassen:
 Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel wählt für die Neubildung der Genossenschaftsversammlung 2015 bis 2020 nachfolgende Delegierte aufgrund voller Beitragseinheiten in die Genossenschaftsversammlung der Emschergenossenschaft:

- Herrn/Frau _____
- Herrn/Frau _____
- Herrn/Frau _____


 Werner

Sachverhalt:

Die Amtsperiode der Delegierten der Genossenschaftsversammlung 2010/2015 endet mit dem Beginn der Genossenschaftsversammlung am 18. November 2015.

Nach § 7 der Satzung der Emschergenossenschaft berechtigt eine Beitragseinheit von 1/150 des Durchschnittes der festgesetzten letzten drei Jahresumlagen vor der Neubildung der Versammlung zur Entsendung eines oder einer Delegierten. Danach ist die Stadt Castrop-Rauxel berechtigt, drei Delegierte aufgrund voller Beitragseinheiten zu entsenden.

Um eine frist- und ordnungsgemäße Einladung zu der Genossenschaftsversammlung am 18. November 2015 sicherstellen zu können, bittet die EG, die Nennung der Namen der Direktdelegierten bis zum 15. Juni 2015 vorzunehmen. Eine fristgerechte Mitteilung an die Emschergenossenschaft ist nicht möglich, wird aber nach dem Ratsbeschluss erfolgen.

Bei der Benennung der Delegierten sind nach § 12 Abs. 1 bis 4 Emschergenossenschaftsgesetz folgende Bedingungen zu beachten:

- Delegierter kann nur sein, wer selbst Mitglied der Emschergenossenschaft ist, wer bei dem Mitglied beruflich tätig ist, wer vertretungsberechtigt ist oder den Organen des Mitglieders angehört.
- Ein Mitglied darf nicht durch eine Delegierte oder einen Delegierten vertreten werden, die oder der in einem Dienstverhältnis zu einem anderen Mitglied steht. Das gilt **nicht** für Stimmgruppendelegierte.
- Wiederwahl oder Wiederberufung von Delegierten ist zulässig.
- Von einer Gebietskörperschaft dürfen nicht mehr Vertreterinnen oder Vertreter der Verwaltung als Mitglieder der Vertretung der Gebietskörperschaft entsandt werden. Mindestens die Hälfte aller Delegierten der Städte, Gemeinden und Kreise muss einer Vertretung der Gebietskörperschaft angehören. Nach Auffassung der Aufsichtsbehörde sind die hauptamtlichen Bürgermeister und Landräte als Vertreter der Verwaltung anzusehen.

Für alle Delegierte gilt, dass das persönliche Stimmrecht nicht übertragbar ist.

Sachkundige Bürger und Bezirksvertreter gelten im Sinne von § 12 Emschergenossenschaftsgesetz als nicht vertretungsberechtigt und können somit nicht entsandt werden.

In der zurück liegenden Wahlperiode 2010/2015 haben folgende Delegierte

- Ratsmitglied Herr **Udo Behrenspöhler**
- Ratsmitglied Herr **Achim Gärtner**
- Vorstand des EUV Stadtbetrieb Herr **Michael Werner**

die Stadt Castrop-Rauxel in der Genossenschaftsversammlung direkt vertreten.

Die Auswahl und Wahl der zu berufenden Delegierten erfolgt in der Sitzung des Verwaltungsrates des EUV Stadtbetrieb.

Weiterer Bericht in der Sitzung.